

Einen Monat vor dem Besuch des Papstes begegnen sich Moskau und Rom in Barcelona

Einen Monat vor dem Besuch des Papstes zur Einweihung der *Sagrada Familia*, wird eine hochrangige Delegation des Patriarchats von Moskau beim Treffen Zusammenleben in Zeiten der Krise – Familie der Völker, Familie Gottes anwesend sein, das von der Gemeinschaft Sant'Egidio und der örtlichen Erzdiözese organisiert wird.

Die Anwesenheit dieser Delegation, zu der der Metropolit Ilarion, Leiter des Außenamtes der russisch orthodoxen Kirche und der Metropolit Filerete, Exarch von Weißrussland gehören, ist ein wichtiges Zeichen für die Aufmerksamkeit mit der die Kirche, die vom Patriarchen von Moskau, Kyrill, geführt wird, auf den Dialog der Christen und insbesondere den Dialog mit Rom schaut.

Der Metropolit Ilarion, der heute das Amt innehat, welches vorher vom Patriarchen Kyrill ausgeübt wurde, wird an einer Konferenz mit dem Titel Die Dringlichkeit der Einheit unter den Christen teilnehmen. In den gleichen Tagen werden an dem Treffen neun Kardinäle und Vertreter von 11 Orthodoxen Kirchen teilnehmen, neben Vertretern der Reformierten Kirchen wie Ishmaele Noko, dem Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes und John Charles Allanson Barrett, dem Präsidenten des Weltrates Methodistischer Kirchen.